Kempten Allgäu

Haushaltspläne 2023

der von der Stadt Kempten verwalteten

Stiftungen

Wirtschaftsplan 2023

SBA Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung Kempten (Allgäu)

Haushalt 2023

der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

Beschlussvorschlag

für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Kempten (Allgäu)

vom 26. Januar 2023

Haushalt 2023

der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

1. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit den Haushaltsplänen der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**

2. **Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**

3. **Stellenpläne 2023**

Beschluss

des Stadtrates vom 26.01.2023

-öffentlich-

XX : XX

1: Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2023

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2023 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	**Verwaltungs-haushalte EUR**	**Vermögens-haushalte EUR**
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	772.600	369.900
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.115.200	1.698.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	24.700	11.600
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	520	250
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	250	190
Stipendienstiftung	3.450	880
Schüler-Stiftung	690	620
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	530	260
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	9.400	3.100
Georg Deuringer'sche Stiftung	126.300	69.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	27.900	7.800
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	610	440
Gertraut Dinnebier-Stiftung	1.550	710
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	37.580	11.360
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	30.700	13.600

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.112.500	EUR
in den Aufwendungen	6.305.600	EUR
Verlust	193.100	EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	475.200	EUR

Deckungsmittel

Eigenkapital	282.100	EUR
Zuschüsse der Stiftung	193.100	EUR
Investitionszuschüsse öffentliche Hand	0	EUR
Einnahmen aus Kreditabruf	0	EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	EUR

§ 2

Abs. 1:
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:
Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:
In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:
Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	**EUR**
Protestantische Spitalstiftung	128.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.019.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	4.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	0
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	21.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	4.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	6.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	5.000

Abs. 2:
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

2: Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2024 – 2026:

Bezeichnung der Stiftung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	1.057.700	1.072.400	1.082.600
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.322.700	5.766.300	5.916.900
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	45.300	44.500	45.200
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	2.320	770	920
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.040	70	70
Stipendienstiftung	3.890	4.990	4.690
Schüler-Stiftung	2.850	230	110
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	1.010	990	890
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	18.700	7.500	12.900
Georg Deuringer´sche Stiftung	148.100	173.500	173.500
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	33.500	35.000	32.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	970	1.000	950
Gertraut Dinnebier-Stiftung	3.480	2.930	2.930
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	46.880	47.280	47.280
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	33.800	47.600	55.500

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2024 - 2026:

	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Ausgaben	455.800	455.400	456.400
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	265.800	265.400	266.400
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	190.000	190.000	190.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3: Stellenpläne 2023

Die gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2023 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.

Inhaltsübersicht

I. Texte

	Seite
1. Haushaltssatzung	1 – 3
2. Vorbericht	4 - 15
davon - Seniorenbetreuung Altstadt	7 - 9
- Jugendhilfeeinrichtungen	10 - 13
3. Tabellen zum Vorbericht	
- Stiftungshaushaltspläne	16 - 19
- Seniorenbetreuung Altstadt	20 - 21
- Jugendhilfeeinrichtungen	22 - 23

II. Anlagen nach § 2 KommHV und § 2 WkPV

1. Rücklagenübersichten	24 - 38
2. Schuldenübersichten	40 - 41
3. Stellenpläne	
- Seniorenbetreuung Altstadt	42 - 43
- Gerhardinger Haus	44 - 45
- Tagesstätte St. Nikolaus	46

Gutachten an den Stadtrat Kempten zum Haushalt 2023 der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

1: Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2023

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2023 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2023 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	Verwaltungshaushalte EUR	Vermögenshaushalte EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	772.600	369.900
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.115.200	1.698.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	24.700	11.600
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	520	250
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	250	190
Stipendienstiftung	3.450	880
Schüler-Stiftung	690	620
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	530	260
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	9.400	3.100
Georg Deuringer'sche Stiftung	126.300	69.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	27.900	7.800
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	610	440
Gertraut Dinnebier-Stiftung	1.550	710
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	37.580	11.360
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	30.700	13.600

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.112.500	EUR
in den Aufwendungen	6.305.600	EUR
Verlust	193.100	EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	475.200	EUR

Deckungsmittel

Eigenkapital	282.100	EUR
Zuschüsse der Stiftung	193.100	EUR
Investitionszuschüsse öffentliche Hand	0	EUR

Einnahmen aus Kreditabruf	0 EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0 EUR

§ 2

Abs. 1:
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:
Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:
In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:
Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	**EUR**
Protestantische Spitalstiftung	128.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.019.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	4.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	0
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	21.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	4.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	6.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	5.000

Abs. 2:
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

2: Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2024 – 2026:

Bezeichnung der Stiftung	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -		
Protestantische Spitalstiftung	1.057.700	1.072.400	1.082.600
Katholische Waisenhaus-Stiftung	6.322.700	5.766.300	5.916.900
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	45.300	44.500	45.200
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	2.320	770	920
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.040	70	70
Stipendienstiftung	3.890	4.990	4.690
Schüler-Stiftung	2.850	230	110
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	1.010	990	890
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	18.700	7.500	12.900
Georg Deuringer´sche Stiftung	148.100	173.500	173.500
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	33.500	35.000	32.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	970	1.000	950
Gertraut Dinnebier-Stiftung	3.480	2.930	2.930
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	46.880	47.280	47.280
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	33.800	47.600	55.500

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2024 - 2026:

	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
Ausgaben	455.800	455.400	456.400
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	265.800	265.400	266.400
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	190.000	190.000	190.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3: Stellenpläne 2023

Die gem. Art. 20 Abs. 3 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2023 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.

Vorbericht

zu den **Haushaltsplänen 2023** der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten

Stiftungen

und zum **Wirtschaftsplan 2023** der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Die Stadt Kempten (Allgäu) verwaltet 15 Stiftungen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts. Verwaltung bedeutet, dass die Verwaltungs- und Vertretungsorgane der Stadt Kempten (Allgäu) auch die Organe der Stiftungen sind (siehe § 6 der jeweiligen Stiftungssatzungen).

I. Rechtsgrundlagen:

Die Rechtsgrundlagen für die Stiftungen finden sich zunächst im Bayerischen Stiftungsgesetz (BayStG), in der Fassung vom 26.9.2008 (GVBl. S. 834). Bei den kommunalen Stiftungen verweist der Art. 20 BayStG auf verschiedene Bestimmungen der Gemeindeordnung und der gemeindewirtschaftlichen Vorschriften (u.a. auch die Kommunale Haushaltsverordnung). In den jeweiligen Stiftungssatzungen sind ergänzende, jeweils auf die Stiftung bezogene Regelungen festgeschrieben. Des Weiteren gelten für die städtisch verwalteten Stiftungen auch die Geschäftsordnung des Stadtrates sowie organisatorische Grundlagen der Stadtverwaltung Kempten. Diese Bestimmungen bilden den rechtlichen Rahmen für die Tätigkeit und Verwaltung der Stiftungen.

Die Seniorenbetreuung Altstadt ist ein Regiebetrieb der Protestantischen Spitalstiftung. Für das Alten- und Pflegeheim gelten die Verordnung über die Wirtschaftsführung kommunaler Pflegeeinrichtungen (WkPV) und die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) sowie die für Pflegeeinrichtungen geltenden besonderen Bestimmungen und Vorgaben (z.B. PfleWoqG, SGB XI, PBV).

Für die beiden Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung - die Kindertagesstätte St. Nikolaus und das Gerhardinger Haus - gelten insbesondere das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).

II. Ziele der Haushaltspläne und des Wirtschaftsplanes 2023:

Bei der Aufstellung und Vollzug der Haushaltspläne sind 3 Grundsätze des Stiftungsrechts zu beachten; diese Grundsätze bestimmen gleichzeitig die Ziele:

1. Das Stiftungsvermögen (Grundstockvermögen) ist ungeschmälert zu erhalten (Art. 6 Abs. 2 BayStG):

Neben Geldanlagen verfügen einige Stiftungen auch über bebaute und unbebaute Grundstücke, nämlich die Protestantische Spitalstiftung, Katholische Waisenhaus-Stiftung, Protestantische Waisenhaus-Stiftung, F. u. E. Merkt´sche Veteranen-Stiftung, Georg Deuringer´sche Stiftung, Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung und die Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung.

Die bebauten Grundstücke sowie die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke erfordern zur Werterhaltung laufende Bewirtschaftungsmittel, die in den jeweiligen Stiftungshaushalten an entsprechender Stelle veranschlagt sind.
Für die Gebäude werden im Rahmen der Möglichkeiten Instandhaltungsrücklagen gebildet.

Der Wert des Geldvermögens soll bei allen Stiftungen durch entsprechende Zuführungen an die Rücklage gesichert werden (Art. 6 Abs. 3 Satz 2 BayStG). Dies wird allerdings nicht immer möglich sein, da zwingende Ausgaben zu tätigen und die Kostensteigerungen die gestiegenen Einnahmen aus Geldvermögen übersteigen.

2. Das Stiftungsvermögen ist sicher und wirtschaftlich zu verwalten (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 BayStG):

Das Stiftungsvermögen ist sicher und wirtschaftlich zu verwalten. Sicher und wirtschaftlich stehen gleichrangig nebeneinander. Beide Anforderungen sind so zu gewichten, dass dem Stifterwillen dauernd und nachhaltig, vor allem aber überhaupt, entsprochen werden kann.
Insbesondere die Vergabe von Erbbaurechten erfüllt diese Vorgaben in idealer Weise.

Die jahrelang verfolgte Anlagestrategie, die Stiftungsgelder ausschließlich als Festgeld anzulegen, war in den vergangenen Jahren nicht mehr zielführend. Bei kurzfristigen Geldanlagen (<2 Jahre) und auch bei darüberhinausgehenden Laufzeiten wurden lediglich geringe Erträge erwirtschaftet bzw. teilweise sogar Verwahrentgelte fällig.
Zur Mitte des Jahres 2022 kam es, insbesondere aufgrund der durch die Ukrainekrise stark steigenden Preise, zur unerwarteten Zinswende. Für das Jahr 2023 wird mit weiter steigenden Zinsen gerechnet. Die Zinssteigerungen werden sich jedoch nicht bei allen Stiftungen sofort in den Erträgen niederschlagen, da zuletzt geringe positive Verzinsungen bei Festgeldanlagen nur bei langen bis sehr lange Laufzeiten generiert werden konnten.

Um trotz der angespannten Situation am Kapitalmarkt Erträge erwirtschaften zu können, wurde seit 2017 bei einigen Stiftungen damit begonnen, Kapitalanlagen bei öffentlichen Geldinstituten in speziell für Stiftungen aufgelegten Mischfonds mit Dividendenausschüttung zu tätigen. Dieser Weg wird bei entsprechender Finanzmarktlage weiter fortgeführt.

Im kommenden Haushaltsjahr werden die Erträge aus den verschiedenen Stiftungsvermögen (ohne Einnahmen der Einrichtungen) mit 1.320.680 EUR wieder die 1 Mio.-Euro-Grenze übertreffen. Der Großteil, nämlich 64,06 %, entfällt dabei auf Erbbauzinsen mit 846.000 EUR. Der Rest verteilt sich auf Mieten und Pachten, Einnahmen aus Holzverkauf, Kapitalertragszinsen sowie Dividenden.

3. Der Ertrag des Stiftungsvermögens ist entsprechend dem Stiftungszweck zu verwenden (Art. 6 Abs. 3 Satz 1 BayStG).

Gem. den Festlegungen in den jeweiligen Stiftungssatzungen erfüllen die Stiftungen in unterschiedlicher Weise ihren Stiftungszweck.

3.1 Protestantische Spitalstiftung:

Diese Stiftung dient der Unterbringung, dem Unterhalt und der Pflege alter, bedürftiger Personen. Die Stiftung kommt diesem satzungsgemäßen Auftrag durch Zuschüsse an die von ihr getragene Seniorenbetreuung Altstadt (Alten- und Pflegeheim Mehlstraße 4, Tagespflegestätte Brennergasse 12) wie folgt nach:

- Verlustabdeckung des laufenden Betriebs 193.100 EUR (Vorjahr 171.000 EUR)

Die von der Seniorenbetreuung Altstadt verfolgten Ziele – ausführlich dargestellt im „Heimleitbild" und im „Pflegeleitbild" – sind

- die Erfüllung der Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner;
- Qualitätssicherung im Bereich Pflege, soziale Betreuung und Hauswirtschaft;
- „Pflege" der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigstes Kapital der Einrichtung;
- Sicherstellung eines ansprechenden Raumangebots und der notwendigen sächlichen Ausstattung.

3.2 Katholische Waisenhaus-Stiftung:

Die Katholische Waisenhaus-Stiftung verfolgt den Zweck, katholisch orientierte Einrichtungen der Jugendhilfe zu errichten, zu unterhalten, zu betreiben und zu fördern. Dieser satzungsgemäße Auftrag wird durch den Betrieb des Gerhardinger Hauses und der Kindertagesstätte St. Nikolaus erfüllt. Im kommenden Haushaltsjahr erbringt die Stiftung folgende finanzielle Leistungen, bzw. erhält die bereits erbrachten Ausgaben für die Baumaßnahme in Form von Zuschüssen teilweise zurück:

- Verlustabdeckung der Einrichtungen (Höfle, GH, Kita abzüglich kalkulatorischer Kosten)	222.600 EUR	(Vorjahr 263.700 EUR)
- Investitionen für Einrichtung und Ausstattung	10.500 EUR	(Vorjahr 46.500 EUR)
- Sanierung und Erweiterung Kita St. Nikolaus	467.000 EUR	(Vorjahr 1.948.000 EUR)
- abzgl. Investitionszuschuss der Stadt Kempten	./. 1.547.000 EUR	(Vorjahr 1.200.000 EUR)
- abzgl. sonstiger Investitionszuweisungen	./. 85.000 EUR	(Vorjahr 0 EUR)
- abzgl. Versicherungsentschädigung f. Wasserschaden	./. 66.000 EUR	(Vorjahr 0 EUR)
- Umbau Gerhardinger Haus/Wohngruppe	0 EUR	(Vorjahr 120.000 EUR)
- Kredittilgungen	52.100 EUR	(Vorjahr 27.000 EUR)

Auftrag und Ziele der Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung sind in den verschiedenen Konzeptionen festgeschrieben und in erster Linie

- den in den unterschiedlichen Formen betreuten Kindern und Jugendlichen Sicherheit, Geborgenheit, persönliche Wertschätzung zu geben und menschliche Wärme zu vermitteln,
- familienergänzend (in den Tageseinrichtungen) bzw. familienersetzend (in den Wohngruppen und Betreutem Wohnen) pädagogisch zu wirken,
- die Betriebsgebäude Memminger Straße 57 und 59, Stiftskellerweg 4 sowie das Ferienhaus „Höfle" in Ettlis in ihrer Substanz zu erhalten und entsprechend den Bedürfnissen der Kinder in Bezug auf Wohn- und Lebensqualität auszustatten,

- nicht zuletzt den Einrichtungen Gerhardinger Haus und St. Nikolaus eine dauerhafte Existenz zu sichern, denn sie tragen innerhalb der Stadt wesentlich zur Bedarfsdeckung im Bereich Kinder-/Jugendhilfe (u. a. auch durch ambulante Angebote) bei.

3.3 sonstige Stiftungen

Im Gegensatz zur Katholischen Waisenhaus-Stiftung und zur Protestantischen Spitalstiftung, die ihre Zwecke „operativ" erfüllen, werden die anderen Stiftungen rein fördernd tätig.
Die Stiftungen dienen Zwecken sowohl im sozialen Bereich als auch im Bereich Erziehung, Bildung sowie im Bereich Kunst/Kultur. Eine detaillierte Darstellung erfolgt im Diagramm auf Seite 23.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich mit Beschluss vom 02.05.2016 dafür ausgesprochen, Ausschüttungen bei Stiftungen der Kategorie I (>5.000 EUR ohne dass der Empfänger der Stiftungsmittel konkret in der Stiftungssatzung benannt ist) nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die nächste Ausschüttung der Protestantischen Waisenhaus-Stiftung (53), der Stipendienstiftung (56), der F. und E. Merkt´schen Veteranen-Stiftung (59), der Georg Deuringer´schen Stiftung (60) und der Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung (68) findet im Haushaltsjahr 2024 statt.

Bei den kleinen Stiftungen werden im Haushaltsjahr 2023 zahlreiche Ausschüttungen vorgenommen.

Insgesamt werden gemäß der Planung im kommenden Jahr 23.350 EUR (Vorjahr 102.250 EUR) zur Erfüllung der Stiftungszwecke für gemeinnützigen Zwecke ausgeschüttet.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Plänen:

1. Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt

Die Seniorenbetreuung Altstadt hat als Alten- und Pflegeheim im Herzen der Stadt Kempten (Allgäu) eine besondere Bedeutung. Sowohl die anerkannt guten pflegerischen Leistungen als auch der gute Ruf des Hauses tragen zu einer stabilen Belegung bei. Die Einrichtung kann 94 Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen. Die Tagespflege bietet 14 Plätze an. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 orientiert sich an diesen Platzangaben.

1.1 Erfolgsplan

1.1.1 Ergebnis:

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben lassen sich aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie nur schwer voraussagen. Einnahmeverluste und durch Vorschriften entstehende Mehrausgaben werden im kommenden Jahr nicht mehr über den Pflege-Rettungsschirm ausgeglichen. Die Ansätze im Wirtschaftsplan orientieren sich an einer „normalen" Situation im Sinne einer Referenz, da sich die weitere Auswirkung der Pandemie nicht belastbar kalkulieren lässt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Fehlbetrag von 193.100 EUR ab. Dieser Ansatz liegt geringfügig über dem Vorjahresansatz von 184.860 EUR. Die Deckung des Verlustes erfolgt ab dem Jahr 2016 über einen reinen Betriebszuschuss durch die Protestantische Spitalstiftung (Verlustabdeckung). Die SBA erhält keine weiteren Zuschüsse für Beschaffung von Anlagevermögen, Tilgungsleistungen und Sanierungen. Diese werden selbst von der Einrichtung durch Eigenkapital (Abschreibungen) getragen. Ergänzende Zahlen werden in den Tabellen „Wirtschaftsplan im Überblick" und „Entwicklung der Jahresergebnisse" auf den Seiten 20 und 21 dargestellt.

1.1.2 Erträge:

Die Ertragsseite weist eine Summe von 6.112.500 EUR aus. Damit liegen die erwarteten Erträge 687.660 EUR über dem Vorjahresansatz. Rund 94 % der Gesamterträge entfallen dabei auf die verschiedenen Pflegeentgelte. Die Höhe dieser Erträge ist abhängig von den Multiplikatoren

- Auslastung (Berechnungstage),
- Struktur der Bewohner (je höher der Pflegegrad, desto höher das Entgelt) und
- vereinbartes Entgelt.

a) Auslastung:

Für die Seniorenbetreuung Altstadt wird im Jahr 2023 mit einer Auslastung von 97,5 % kalkuliert.

In der Tagespflegestätte wird eine Belegungsquote von 90 % zugrunde gelegt.

b) Struktur der Bewohner:

Pflegegrade-Verteilung (ehem. Pflegestufe):

Stationäre Pflege:

Rüstige	=	0 %
Pflegegrad 1	=	2,13 %
Pflegegrad 2	=	14,89 %
Pflegegrad 3	=	37,23 %
Pflegegrad 4	=	25,53 %
Pflegegrad 5	=	20,21 %

c) Höhe der Entgelte:

Für die Heimentgelte kommen zwei Kostenträger auf, nämlich
- die Pflegekasse,
- die Bewohnerinnen und Bewohner und/oder die Sozialhilfe.

Die im Jahr 2022 abgeschlossene Entgeltvereinbarung ist bis 31.08.2023 gültig (Alten- und Pflegeheim). Neuverhandlungen aufgrund der kontinuierlich steigenden Sach- und Personalkosten werden im 2. Halbjahr 2023 geführt. In der Erlöskalkulation wurde ab dem 01.09.2023 eine Entgelterhöhung von 4,0 % eingeplant. Ob diese sich in den Pflegesatzverhandlungen durchsetzen lässt, bleibt abzuwarten.
Zudem erhöhen sich durch die Aktivierung des Nordtrakts die Einnahmen aus dem Investivkostenanteil der Bewohnerinnen und Bewohner.

1.1.3 Aufwendungen:

Die Aufwendungen 2023 sind in der Summe mit 6.305.600 EUR (Vorjahr 5.609.700 EUR) kalkuliert. Die Mehrkosten sind in erster Linie auf Kostensteigerungen im Personalbereich sowie die Erhöhung der Abschreibungen aufgrund der Aktivierung des Nordtrakts zurückzuführen.

Der Personalbedarf ergibt sich aus der Belegung in den jeweiligen Pflegegraden und den vereinbarten Pflegeschlüsseln. Entsprechend diesem Bedarf ist der Stellenplan anzupassen und bildet einen eigenen Beratungspunkt. Der Entwurf des Stellenplanes 2023 folgt in der Anlage auf den Seiten 42 und 43.

Der Personalkostenansatz erhöht sich von 4.055.400 EUR im Vorjahr auf 4.446.900 EUR. Hierbei ist eine mögliche Tariferhöhung von 4,2 % und eine 97,5 %-ige Auslastung berücksichtigt. Der Anstieg der Personalkosten im Pflege- und Betreuungsbereich ist zudem auf eine Verschiebung bei den Pflegegraden innerhalb der Bewohnerstruktur zurückzuführen. Die ab kommenden Kalenderjahr beschlossene Einspringpauschale ist bereits einkalkuliert.

Die geplante Zinsbelastung liegt im Jahr 2023 anlässlich Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2017 bei 54.000 EUR. Die übrigen Haushaltsansätze werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 2021 fortgeschrieben bzw. angepasst.

Für Instandhaltungs-/Wartungsmaßnahmen sind 180.600 EUR vorgesehen. Es handelt sich dabei überwiegend um Unterhaltsmaßnahmen.

1.2 Vermögensplan:

Der Vermögensplan finanziert sich durch das Eigenkapital der Einrichtung (teilweise Einbringung von Abschreibungen in Höhe von 282.100 EUR) und durch einen Betriebszuschuss der Stiftung in Höhe von 193.100 EUR.

Der Schuldenstand der Einrichtung beträgt zum 01.01.2023 voraussichtlich 3.756.200 EUR. Für die ordentliche Tilgung der Kredite sind 158.400 EUR eingeplant.

Für Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen enthält der Vermögensplan Ansätze in Höhe von insgesamt 123.700 EUR. Die Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich insgesamt auf 475.200 EUR.

1.3 Finanzplanung:

Der Vermögensplan finanziert sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren im Wesentlichen durch das Eigenkapital der Einrichtung (Abschreibungen) und durch den Betriebskostenzuschuss der Stiftung.
Als Ausgaben im Vermögensplan werden in den Finanzplanungsjahren Investitionen für Einrichtung und Ausstattung und Tilgungsleistungen angesetzt. Die Deckung des Verlustes aus dem Erfolgsplan wird jährlich mit 190.000 EUR angenommen.

Ergänzend zu diesen Ausführungen wird auch auf die Tabelle „Wirtschaftsplan im Überblick" auf Seite 20 verwiesen.

2. Protestantische Spitalstiftung

2.1 Verwaltungshaushalt:

Die Gesamteinnahmen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 772.600 EUR (Vorjahr 657.000 EUR). Dies ist in erster Linie auf erhöhte Einnahmen aus der Waldbewirtschaftung sowie der Erhöhung der Erbbauzinsen zurückzuführen.

Die Ausgaben erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 68.700 € und betragen damit 402.700 EUR (Vorjahr 334.000 EUR).
Unter den einzelnen Ausgabegruppen gibt es große Verschiebungen, die jedoch insgesamt annähernd ausgeglichen sind. So steigen die Ausgaben für die Verwaltung der Stiftung und die Waldbewirtschaftung deutlich. Die Unterhaltsausgaben sinken hingegen in gleichem Maße.

Aufgrund der aufgezeigten Veränderungen steigt die Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 369.900 EUR (Vorjahr 323.000 EUR) erfreulicherweise erneut deutlich an.
Damit ist auch die Vorgabe erfüllt, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, dass die ordentliche Tilgung von Krediten (13.700 EUR) gedeckt werden kann (Mindestzuführung, § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K). Der Verwaltungshaushalt umfasst ein Volumen von 772.600 EUR (Vorjahr 657.000 EUR).

2.2 Vermögenshaushalt:

Das noch verbleibende Darlehen, welches im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebiets Ludwigshöhe-Nord aufgenommen wurde, wird in Höhe von 13.700 EUR „ordentlich" getilgt.

Aufgrund der geringen Nachfrage und im Sinne einer vorsichtigen Kalkulation werden im Vermögenshaushalt keine weiteren Erträge aus der Vergabe von Grundstücken im Baugebiet Ludwigshöhe-Nord eingeplant.

Aufgrund der dargestellten Planung ergibt sich eine **Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 356.200 EUR** (Vorjahr 159.400 EUR). Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 369.900 EUR (Vorjahr 323.000 EUR)

Des Weiteren wird auf die Tabelle „Haushaltsplan im Überblick" auf Seite 20 verwiesen.

2.3 Finanzplanung:

Die Finanzsituation bezüglich der Erschließung der Ludwigshöhe-Nord weist weiterhin einen deutlichen Überschuss aus. Die Erbbauzinsen übersteigen die Ausgaben für die ordentliche Tilgung der Kredite und die damit verbundenen Zinszahlungen deutlich.

In den Planungsjahren 2024 bis 2026 wird mit ausreichender jährlicher Zuführung zur Allgemeinen Rücklage gerechnet.

3. Kath. Waisenhaus-Stiftung

3.1 Verwaltungshaushalt:

3.1.1 Jugendhilfeeinrichtungen:

Hierzu gehören das Gerhardinger Haus mit den Betriebsgebäuden Memminger Straße 59 und Stiftskellerweg 4, der Kita-Bereich St. Nikolaus mit Kinderkrippe und Kindergarten im Betriebsgebäude Memminger Straße 57, der altersgeöffnete Schulkindbereich St. Nikolaus im benachbarten Gebäude des Margaretha- und Josephinen-Stifts als auch in der Memminger Straße 59 sowie das Freizeithaus „Höfle" in Waltenhofen, Ortsteil Ettlis.

a) Ergebnis:

In der Summe der Einrichtungen (einschließlich des „Höfles") wird für 2023 ein abzudeckender Fehlbetrag von 385.200 EUR (Vorjahr 405.600 EUR) erwartet. Differenziert ergibt sich folgende Entwicklung:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigt das Defizit auf 78.300 EUR (Vorjahr 65.300 EUR).
- im Gerhardinger Haus inkl. Höfle reduziert sich das Defizit auf 306.900 EUR (Vorjahr 340.300 EUR).

b) Einnahmen:

Die Einrichtungen finanzieren sich aus Entgelten nach § 77 SGB VIII (Jugendhilfe), aus Elternleistungen in Form von Beiträgen und Essensgeldern, der staatlichen und kommunalen Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und der freiwilligen bzw. vertraglichen Leistung der Stadt Kempten (Allgäu) und umliegender Gastgemeinden.

Es wird mit steigenden Einnahmen in Höhe von 5.561.600 EUR (Vorjahr 5.065.600 EUR) gerechnet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigen die Einnahmen auf 2.297.600 EUR (Vorjahr 2.141.400 EUR).

- im Gerhardinger Haus inkl. Höfle steigen die Einnahmen auf 3.264.000 EUR (Vorjahr 2.924.200 EUR).

Kindertagesstätte St. Nikolaus:

Für die Kindertagesstätte St. Nikolaus werden die Erträge aus der staatlichen und kommunalen Förderung mit dem ab 01.01.2022 gültigen Basiswert in Höhe von 1.260,76 EUR kalkuliert. Zusätzlich wurde 1 % als Basiswerterhöhung für die weitere Tarifentwicklung nach Rücksprache mit dem Sozialministerium berücksichtigt.

Des Weiteren erhält die Einrichtung einen Qualitätsbonus für jeden Monat, in dem der Anstellungsschlüssel 1:11,0 oder besser ist bzw. die Fachkraftquote eingehalten wird. Zusätzlich ist auch weiterhin mit Einnahmen aus der Betriebsträgervereinbarung sowie der Kooperationsvereinbarung mit Umlandgemeinden im Zuge der Betreuung von Gastkindern zu rechnen.

Für das Jahr 2023 rechnet die Kindertagesstätte St. Nikolaus, sowohl für den Kita-Bereich als auch für den altersgeöffneten Schulkindbereich, wieder mit einer sehr guten Belegung. Für die Kalkulation ist eine Auslastung von 90 % der verfügbaren Plätze an allen Betriebstagen zu Grunde gelegt.

Ab dem Schuljahr 2022/23 stehen der KiTa im Zuge der abgeschlossenen Erweiterung bis zu 115 Kindergartenplätze und 45 Krippenplätze zur Verfügung.

Stand Ende November 2022 sind im Kita-Bereich 111 Plätze belegt. Davon wird ein Kind im Rahmen einer Einzelintegration betreut, das faktisch drei Plätze belegt. Rechnerisch ist die KiTa somit mit 113 Plätzen belegt.

Der altersgeöffnete Schulkindbereich verfügt ab dem Schuljahr 2021/22 auf Grund der Umstrukturierung über bis zu 120 Regelplätze. Stand Ende November 2022 ist dieser Bereich mit 106 Kindern belegt.

Ob alle genehmigten Plätze belegt werden können ist neben der Anfragesituation maßgeblich davon abhängig, ob im kommenden Jahr die hierfür benötigen Fach- und Ergänzungskräfte gefunden werden können.

Gerhardinger Haus:

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind mehrere Entwicklungen eingeleitet die mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreffen werden, jedoch für das Haushaltsplanjahr noch nicht konkret in Beträgen abbildbar sind. So wurden im Oktober 2022 Planungen aufgenommen, erneut eine Wohngruppe für Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA) aufzubauen. Der Bedarf seitens der öffentlichen Träger der Jugendhilfe steigt in diesem Bereich derzeit enorm, so dass hier mit Hochdruck an Lösungen gearbeitet wird. Im Haushaltsplan 2023 wurde mit einer Wohngruppe mit sechs Bewohnerplätzen defensiv kalkuliert.

Bei den etablierten drei Wohngruppen der stationären Jugendhilfe wird mit einer **Belegung von 94,52 %** im Jahresdurchschnitt gerechnet. Konkret bedeutet dies, dass ein Jugendhilfeplatz an 345 von 365 belegt sein muss, um eine Kostendeckung zu erreichen. Diese Auslastung wird seitens der Entgeltkommission Südbayern zur Berechnung des Tagessatzes vorgegeben.

Bei den Inobhutnahmeplätzen zeichnet sich aktuell ebenfalls eine Veränderung ab. Sowohl das Sitzjugendamt als auch das hauptbelegendes Jugendamt haben den Wunsch garantierte Inobhutnahmemöglichkeiten im Gerhardinger Haus in Anspruch nehmen zu können. Um dies zu ermöglichen, müssen diese Plätze freigehalten und somit folgerichtig auch vollständig gegenfinanziert sein. Das Gerhardinger Haus befindet sich derzeit in Verhandlungen mit den beiden Jugendämtern. Diese sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht abgeschlossen und nur zurückhaltend im Haushaltsplan berücksichtigt.

Im **Innenbetreuten Wohnen** ist die Belegungssituation zumeist direkt abhängig von der Belegungssituation der Heilpädagogischen Wohngruppen, da hier Jugendliche und junge Erwachsene betreut werden, die den Wohngruppen „entwachsen" und zunehmend verselbständigt werden sollen. Berechnungsgrundlage ist die dauerhafte Belegung von drei der vier genehmigten Plätze.

Seit Januar 2017 laufen die **heilpädagogischen Hilfen an Grundschulen (HPH)** als Modellprojekt in Kooperation mit dem Stadtjugendamt Kempten. Die bereits für 2020 geplante Ausweitung des Hilfeangebots an weiteren Kemptener Grundschulen hat sich, auch Corona bedingt, weiter verzögert. Die Absicht das Angebot nahezu flächendeckend an fast allen Kemptener Grundschulen zu installieren, ist aber nach wie vor vorhanden. Erfreulich ist der Umstand, dass sich die HPH inzwischen im dritten Jahr in Folge im Haushaltsergebnis planmäßig darstellt.

Die **sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)** gem. § 31 SGB VIII wird bereits seit Herbst 2017 angeboten. Im Jahr 2022 mussten wegen einer Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters mehrere Fälle beendet werden. In 2023 kalkuliert das Gerhardinger Haus mit maximal einer ausgelasteten und gegenfinanzierten Vollzeitkraft. Dies ist aber abhängig davon, ob mit dem Sitzjugendamt ein neues, Eltern aktivierendes, Konzept entsteht. Wenn sich dies verzögert oder nicht zum Tragen kommt, muss die Fortführung der Hilfe auf den Prüfstand gestellt werden.

Der Fachleistungsstundensatz für alle ambulanten Leistungsbereiche (ABW, HPH, SPFH, Erziehungsbeistandschaften) wurde zum 01.09.2020 mit dem Stadtjugendamt Kempten neu verhandelt und liegt derzeit bei 57,75 EUR. Zum Oktober 2022 wurden neue Verhandlungen mit dem Sitzjugendamt aufgenommen, deren Ausgang aber noch offen ist. Der angebotene Fachleistungssatz beträgt 61,80 EUR.

c) Ausgaben:

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben von 5.471.200 EUR (Vorjahr) auf 5.946.800 EUR.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigen die Ausgaben von 2.206.700 EUR (Vorjahr) auf 2.375.900 EUR.

- im Gerhardinger Haus, inklusive Höfle, steigen die Ausgaben von 3.264.500 EUR (Vorjahr) auf 3.570.900 EUR.

Die deutliche Ausgabensteigerung in der Kindertagesstätte St. Nikolaus ist in erster Linie auf den durch die Ausweitung der Einrichtung entstandenen höheren Personalbedarf zurückzuführen. Diese Ausgaben sind, wie bereits ausgeführt, gegenfinanziert.

Im Gerhardinger Haus sind die Mehrausgaben überwiegend auf Steigerungen der tariflichen Personalkosten, Personalmehrausgaben wegen Altersteilzeit sowie Steigerungen der Energie- und Lebensmittelkosten zurückzuführen. Auch zwei geplante bauliche Maßnahmen tragen zur dargestellten Ausgabensteigerung bei.

Der Entwurf der Stellenpläne 2023 folgt in den Anlagen auf den Seiten 44 bis 46.

Ergänzend zu diesen Ausführungen ist auf die Tabellen auf Seiten 22 und 23 zu verweisen.

3.1.2 Sonstiges Stiftungsvermögen:

Aus der Verwaltung des sonstigen Stiftungsvermögens erwartet die Stiftung Einnahmen in Höhe von 285.700 EUR (Vorjahresansatz 253.000 EUR). Den größten Anteil bilden dabei die Erbbauzinsen mit 220.000 EUR.

Die Ausgaben erhöhen sich von 63.200 EUR auf 163.500 EUR. Dies begründet sich durch die für 2023 veranschlagten Bauunterhaltskosten für Mietwohngebäude.

3.1.3 Zuführung an den Verwaltungshaushalt:

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt übersteigen die Einnahmen in Höhe von 101.400 EUR (Vorjahr 75.900 EUR). Ein Ausgleich ist nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt möglich. Der Verwaltungshaushalt umfasst somit ein Volumen von 6.115.200 EUR (Vorjahr 5.536.900 EUR).

3.2 Vermögenshaushalt:

Die investiven Ausgaben für die Stiftungseinrichtungen betragen 477.500 EUR (Vorjahr 2.114.500 EUR).

Die Baumaßnahme „Sanierung/Neubau der Kindertagesstätte St. Nikolaus" konnte noch nicht vollständig im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Für das kommende Haushaltsjahr wird noch mit verschiedenen Nacharbeiten, Kostensteigerungen aus Endarbrechnungen und zusätzlichem Aufwand für die Beseitigung eines Wasserschadens gerechnet. Hierfür werden Mittel in Höhe von 467.000 EUR bereitgestellt. Nach vollständiger Rechnungslegung werden noch verschiedene Förderungen/Erstattungen in Höhe von ca. 1.632.000 EUR für die Maß-

nahme eingehen. Der sich für die Stiftung ergebene Eigenanteil in Höhe von 1,0 Mio. EUR wurde durch eine Kreditaufnahme im Jahr 2022 finanziert.

Die Tilgung der Kredite erfolgt in Höhe von 52.100 EUR.

Zum Haushaltsausgleich nach § 22 KommHV-K werden der allgemeinen Rücklage 1.067.000 EUR (Vorjahr -58.400 EUR) zu geführt. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 1.698.000 EUR (Vorjahr 2.258.400 EUR).

3.3 (Finanz-)Vermögen der Stiftung:

Der Rücklagenstand beträgt zum 01.01.2023 voraussichtlich 825.500 EUR.

4. Sonstige Stiftungen:

Die Bewirtschaftung der Stiftungsvermögen, die Ertragssituation, sowie die Entwicklung der Ausschüttungen sind bereits zu Beginn des Berichtes dargestellt (siehe Ziffer II. Nr. 3.3).

Die Baumaßnahme der Georg Deuringer’schen Stiftung konnte in 2022 zum Abschluss gebracht werden. Ab 2023 werden dadurch höhere Mieteinnahmen generiert.

Prot. Spitalstiftung

Haushaltsplan im Überblick	Ansatz 2023	Vergleiche Ansatz 2022	Vergleiche RE 2021
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
Einnahmen			
Erbbauzins	595.000	564.000	563.636,66
Mieten, Pachten	43.700	43.700	42.674,23
Zinsen/Dividenden	7.600	4.000	1.897,93
Holzverkauf/staatliche Förderung Wald	126.000	45.000	84.304,87
Rückerstattung SBA aus Vorjahr	0	0	0,00
sonst. Einnahmen	300	300	220,01
Summe Einnahmen	**772.600**	**657.000**	**692.733,70**
Ausgaben			
Verlustabdeckung SBA	193.100	171.000	250.000,00
Verlustabdeckung SBA Vorjahr	0	0	0,00
Erfüllung (weiterer) Stiftungszwecke	0	0	0,00
f. Verw. sonst. Stiftungsvermögen	202.800	153.600	133.069,71
Abbruch- und Instandsetzungskosten	0	0	0,00
Zinsen an Kreditmarkt	1.800	1.900	1.976,54
Verwaltung der Rücklagen/Kassenmittel	5.000	7.500	2.055,42
Summe Ausgaben	**402.700**	**334.000**	**387.101,67**
Abgleich = Zuführung an VermHH (+) bzw. an VerwHH (-)	**369.900**	**323.000**	**305.632,03**
Vermögenshaushalt			
Einnahmen			
Zuführung des Verw.Hh.	369.900	323.000	305.632,03
Veräußerung Grundstücke	0	0	0,00
Ablösung Erschl.Beiträge	0	0	0,00
sonst. Einnahmen	0	0	
Kreditaufnahme	0	0	0,00
Einnahmen aus Krediten für Umschuldung	0	0	0,00
Summe Einnahmen	**369.900**	**323.000**	**305.632,03**
Ausgaben			
Zuführung an den Verw.Hh.	0	0	0,00
Inv.Zuschuss f. Einrichtungen SBA	0	0	0,00
Inv.Zuschuss für Tilgungen SBA	0	0	0,00
f. Sanierung			
Ludwigshöhe Erschließung			
Darlehens-Tilgung	13.700	13.600	13.423,46
außerordentliche Darlehenstilgung	0	0	0,00
Grunderwerb	0	150.000	0,00
sonst. Ausgaben (z. B. Aus- und Umbauten Reichsstr. 3, Ausgabeaufschlag)	0	0	2.219,98
Summe Ausgaben	**13.700**	**163.600**	**15.643,44**
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	**356.200**	**159.400**	**289.988,59**

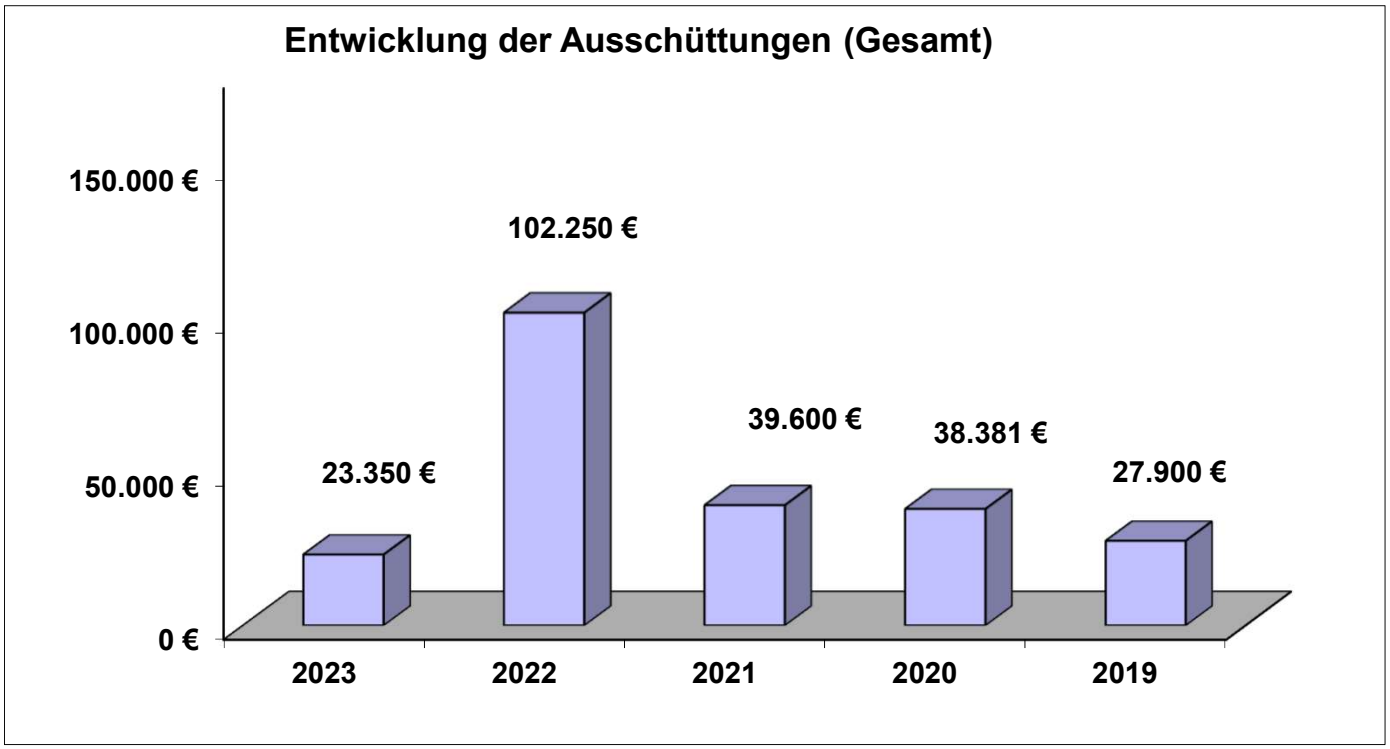
Kath. Waisenhaus-Stiftung

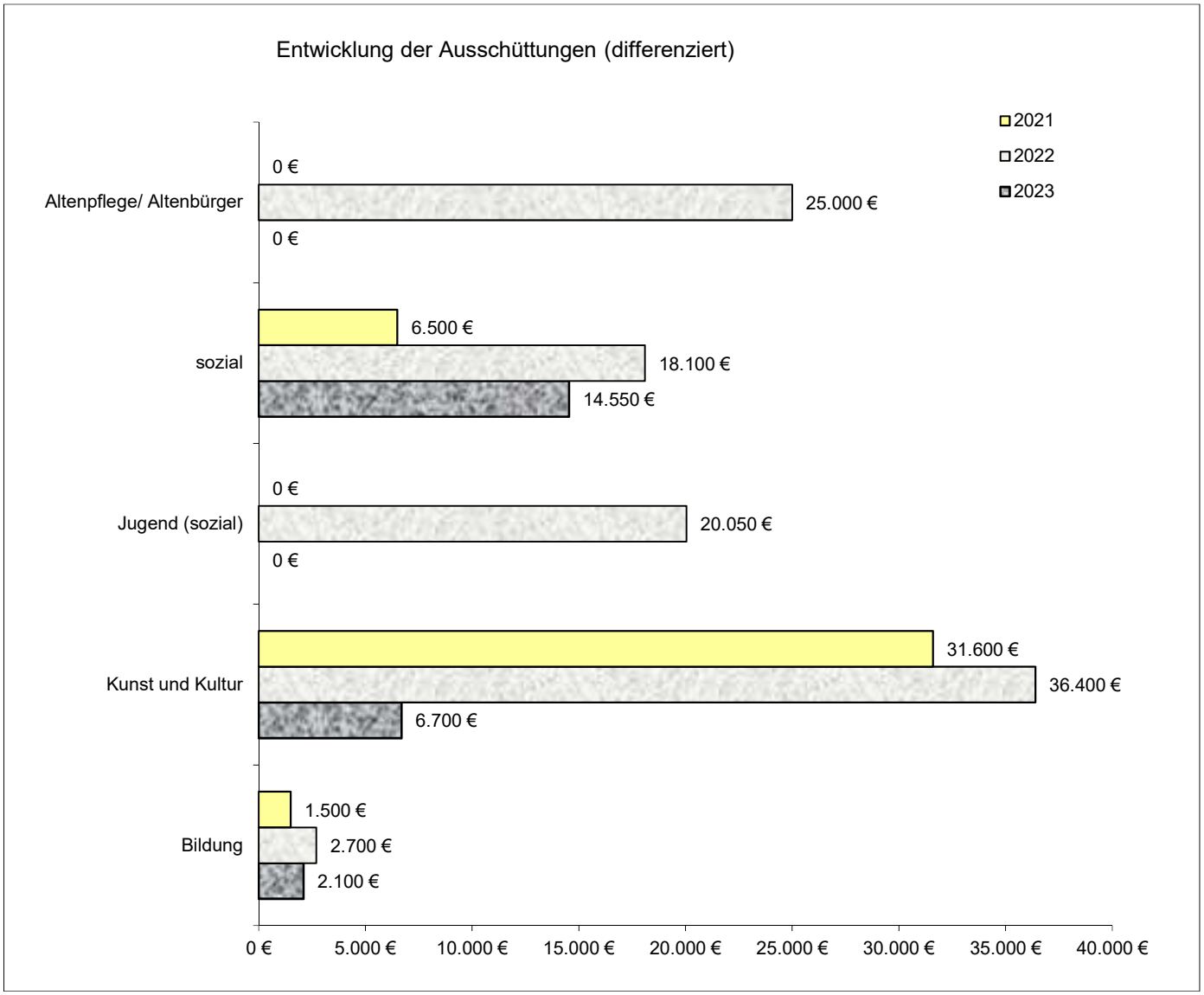
Haushaltsplan im Überblick		Vergleiche	
	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2021
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
Einnahmen			
aus Betrieb v. Jugendhilfeeinrichtg. (4*)	5.561.600	5.065.600	4.076.902
Erbbauzins	220.000	212.000	212.471
Zins, Dividende (9101)	22.000	1.700	5.005
aus sonst.Stiftungsvermögen (8811,8801)	43.700	39.300	30.889
Kalkul. Einnahmen (9151)	166.000	141.900	194.894
sonstige Einnahmen (0331)	500	500	488
Summe Einnahmen	**6.013.800**	**5.461.000**	**4.520.649**
Ausgaben			
f. Betrieb d. Jugendhilfeeinrichtungen (4*)	5.946.800	5.471.200	4.582.952
f. Verwaltung sonst.Stiftungsvermögens (880,8811)	136.200	57.500	90.812
Zinsen (9121)	30.700	5.700	553
sonst. Ausgaben (0331)	1.500	2.500	252
Deckungsreserve (9141)	0	0	0
Summe Ausgaben	**6.115.200**	**5.536.900**	**4.674.568**
Abgleich = Zuführung an VermHH (+)/ an VerwHH (-)	**-101.400**	**-75.900**	**-153.920**
Vermögenshaushalt			
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalts	0	0	0
Zuweisung für Investitionen Jugendhilfeeinr.	1.698.000	1.200.000	1.500.000
Veräußerung v. Grundstücken	0	0	319.924
Veräußerung v. Anlagevermögen	0	0	0
Einn. aus Krediten v. Kreditinstituten	0	1.000.000	0
sonst. Einnahmen m. Sonderrücklagen		0	12.260
Summe Einnahmen	**1.698.000**	**2.200.000**	**1.832.183**
Ausgaben			
Zuführung an den Verwaltungshaushalts	101.400	75.900	153.920
Invest.f.Jugendhilfeeinrichtungen	467.000	2.068.000	2.187.774
sonstige Baumaßnahmen	0	41.000	0
Tilgungen	52.100	27.000	1.908
Erwerb von Einrichtung und Ausstattung	10.500	46.500	7.219
Summe Ausgaben	**631.000**	**2.258.400**	**2.350.820**
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	**1.067.000**	**-58.400**	**-518.637**

Sonstige Stiftungen

Haushaltspläne im Überblick	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2021 EUR
Protestantische Waisenhaus-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	24.700	33.000	22.746,41
Ausschüttung	0	20.000	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	11.600	13.900	13.300,10
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	11.600	-13.900	13.300,10
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	520	480	489,41
Ausschüttung	150	100	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	250	180	344,36
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	250	180	344,36
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	250	160	36,00
Ausschüttung	200	100	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	190	130	28,06
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-190	-130	-28,06
Stipendienstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	3.450	2.840	2.249,58
Ausschüttung	1.500	1.200	900,00
Volumen Vermögenshaushalt	880	1.070	630,93
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	880	1.070	630,93
Schüler-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	690	1.570	650,98
Ausschüttung	600	1.500	600,00
Volumen Vermögenshaushalt	620	1.480	637,15
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-580	-1.480	-637,15
A. u. C. Marco Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	530	480	282,80
Ausschüttung	200	400	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	260	170	164,77
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	260	-170	164,77
F. u. E. Merkt´sche Veteranen-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	9.400	10.500	2.046,65
Ausschüttung	0	5.000	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	3.100	2.200	434,06
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	3.100	-2.200	434,06
Georg Deuringer´sche Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	126.300	110.900	120.513,11
Ausschüttung	0	25.000	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	69.000	65.000	95.884,34
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	69.000	-40.400	83.703,31
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	27.900	26.700	24.199,13
Ausschüttung	9.000	7.500	4.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	7.800	6.100	2.372,78
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	7.800	6.100	2.372,78
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	610	290	290,78
Ausschüttung	0	50	0,00
Volumen Vermögenshaushalt	440	7.040	5.221,07
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	440	7.040	4.888,07
Gertraut Dinnebier-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	1.550	1.160	1.052,60
Ausschüttung	1.200	900	600,00
Volumen Vermögenshaushalt	710	630	3.612,65
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-710	-510	-3.337,37
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	37.580	98.010	11.154,87
Ausschüttung	7.500	7.500	3.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	11.360	71.630	6.022,32
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	11.360	-71.630	6.022,32
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	30.700	44.100	57.110,95
Ausschüttung	3.000	33.000	30.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	13.600	15.800	16.457,25
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	13.600	-15.800	16.457,25

Sonstige Stiftungen





SBA Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung Kempten (Allgäu)

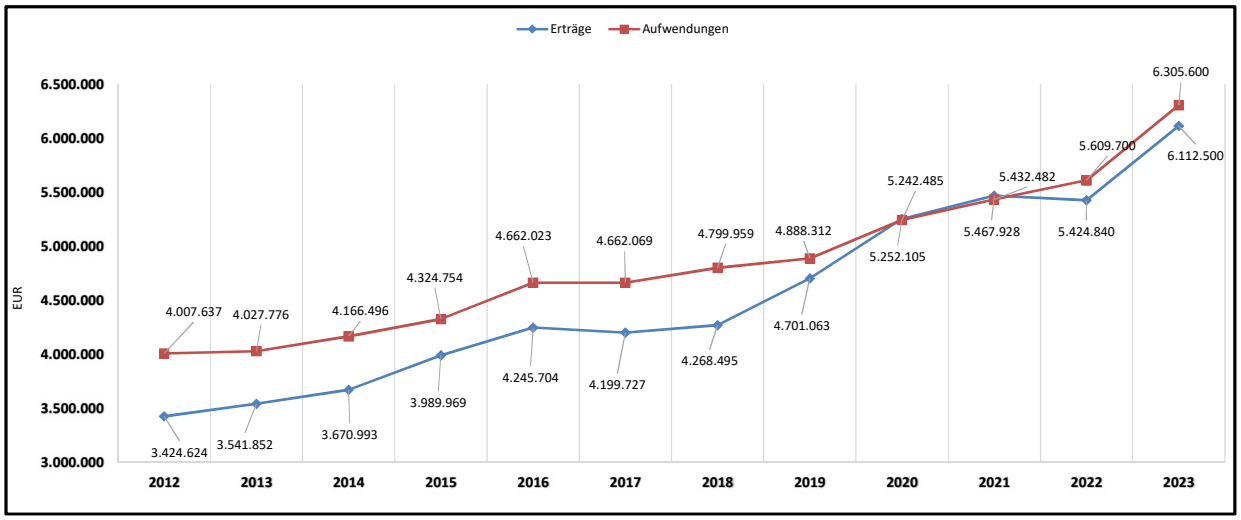
Wirtschaftsplan im Überblick

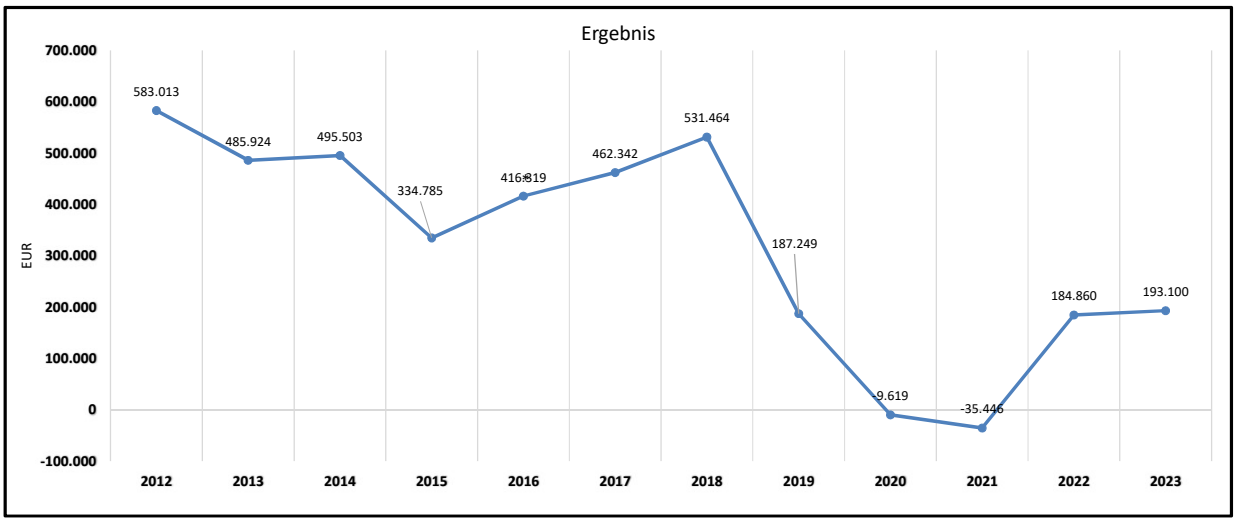
	Wirtschaftsplan	Vergleich	
	2023	2022	RE 2021
Erfolgsplan			EUR
Erträge			
Erträge aus teil- und vollstationären Leistungen	5.773.200	5.078.700	5.070.808
sonstige Erträge	339.300	346.140	397.120
Summe Erträge	6.112.500	5.424.840	5.467.928
Aufwendungen für			
Personal	4.446.900	4.055.400	3.859.025
Sach- und Verwaltungskosten	1.032.200	788.700	1.024.361
Instandhaltung und Instandsetzung	180.600	183.500	111.650
Bildung Sonderposten			-59.753
Abschreibungen	430.500	362.000	292.186
Fremdkapitalzinsen	54.000	68.400	54.454
sonstige Aufwendungen	161.400	151.700	150.559
Summe der Aufwendungen	6.305.600	5.609.700	5.432.482
(-)Jahresfehlbetrag/ (+)Jahresüberschuss	**-193.100**	**-184.860**	**35.446**
Vermögensplan			
Einnahmen aus			
Investitionszuschüsse Stiftung			0
öffentliche Fördermittel			0
Kreditaufnahmen			0
Kreditabruf/Vorfinanzierung SBA			1.345.700
Einnahmen aus Krediten f. Umschuldung			0
sonstige Einnahmen (Kap-RL) (AfA)	282.100	301.500	230.474
Verrechnung mit Kapitalrücklage			9.619
Verlustabdeckung der Vorjahre			0
Verlustabdeckung durch Stiftung	193.100	170.560	100.000
Summe Einnahmen	475.200	472.060	1.685.794
Ausgaben für			
Investitionen SBA-Anlagevermögen	123.700	131.500	50.230
Investitionen Nordtrakt			527.174
Kredittilgungen	158.400	155.700	103.397
Außerordentliche Kredittilgung			0
Deckung des Verlustes	193.100	184.860	
Überzahlung aus Vorjahr			12.751
Zuführung zur Kapitalrücklage			992.241
Summe Ausgaben	475.200	472.060	1.685.794

SBA Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung Kempten (Allgäu)

Entwicklung der Jahresergebnisse:

										IST 2021	Plan 2022	Plan 2023
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	3.424.624	3.541.852	3.670.993	3.989.969	4.245.704	4.199.727	4.268.495	4.701.063	5.252.105	5.467.928	5.424.840	6.112.500
Aufwendungen	4.007.637	4.027.776	4.166.496	4.324.754	4.662.023	4.662.069	4.799.959	4.888.312	5.242.485	5.432.482	5.609.700	6.305.600
Ergebnis	**-583.013**	**-485.924**	**-495.503**	**-334.785**	**-416.319**	**-462.342**	**-531.464**	**-187.249**	**9.619**	**35.446**	**-184.860**	**-193.100**





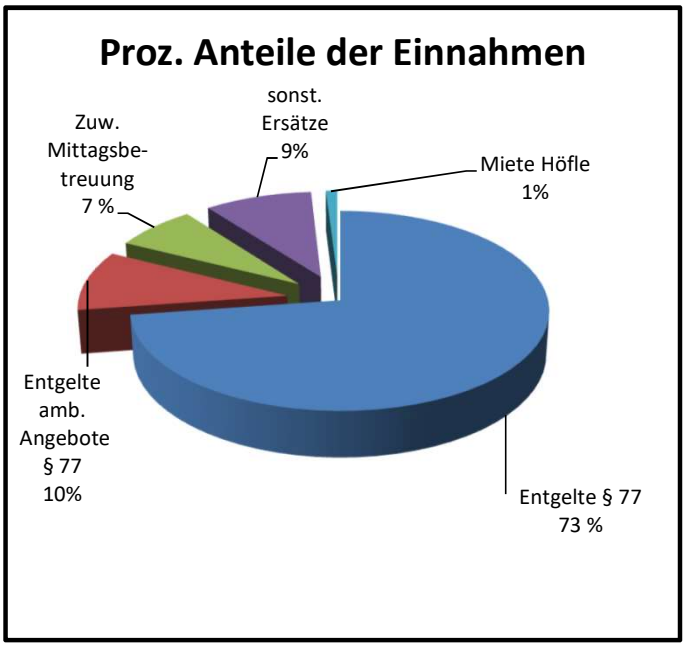
* ab 2016 keine zusätzlichen Tilgungs- und Investitionszuschüsse seitens der Stiftung

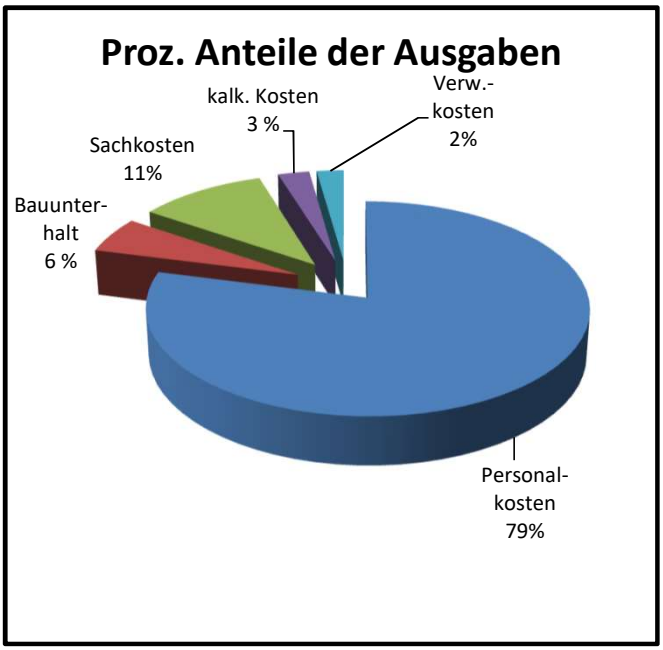
Einnahmen und Ausgaben

Gerhardinger Haus
Miteinander Zukunft leben.

Verwaltungshaushalt

ab 2020 mit Höfle	Ansatz 2023	Vergleiche Ansatz 2022	RE 2021
Einnahmen	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Entgelte § 77 SGB VIII	2.384.200	1.921.900	1.677.246,21
Entgelte § 77 SGB VIII für ambulante Angebote	319.000	383.500	370.289,89
Zuweisungen für amb. Angebote von Stadt und Land (Mittagsbetreuung)	236.100	253.800	129.892,69
Mieteinnahmen Höfle	16.900	15.900	11.396,00
sonst. Ersätze/ innere Verrechnungen	307.800,00	349.100,00	261.099,56
Summe Einnahmen	**3.264.000**	**2.924.200**	**2.449.924,35**
Ausgaben			
Personalkosten	2.819.800	2.637.800	2.268.712,17
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	80.000	90.000	76.953,21
Bauunterhalt inkl. Außenanlagen	196.800	100.500	58.175,18
Sachkosten incl. Inn.Verrechnungen	380.800	336.000	262.302,86
Kalk. Kosten	93.500	100.200	105.046,71
Summe Ausgaben	**3.570.900**	**3.264.500**	**2.771.190,13**
Abgleich = (-)Fehlbetrag	**-306.900**	**-340.300**	**-321.265,78**



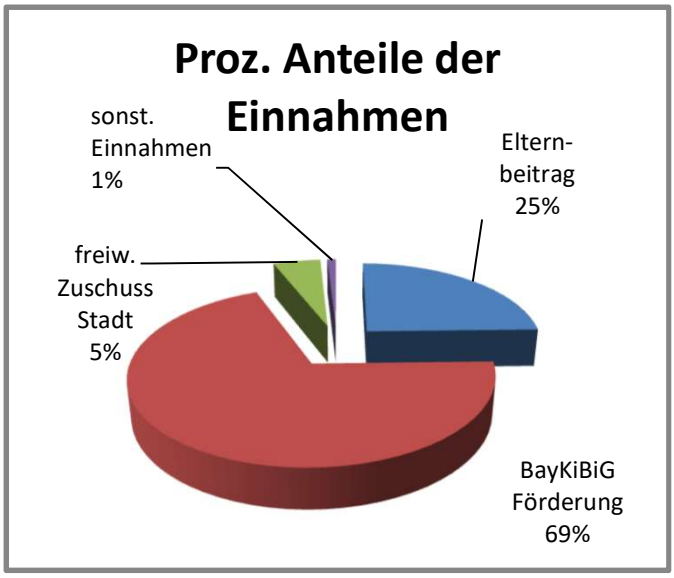


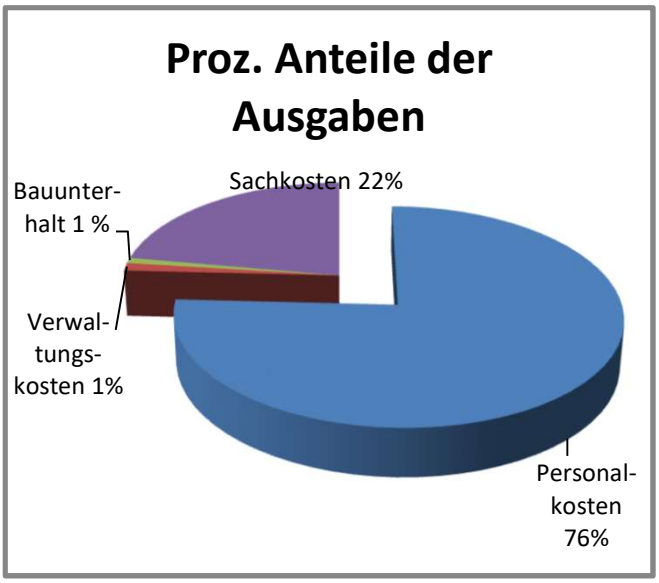
Einnahmen und Ausgaben

St. Nikolaus
Miteinander Geborgenheit leben.

Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2023	Vergleiche Ansatz 2022	RE 2021
Einnahmen	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Elternbeitrag, Essensgeld, Spielgeld	565.400	541.000	355.866,90
staatl. und kommunale Förderung nach BayKiBiG (früher: Personalkostenzuschüsse)	1.593.800	1.457.400	1.134.181,82
freiwillige Leistungen Stadt Kempten/sonstige Gemeinden(früher Defizitbeteiligung)	117.300	106.100	84.782,74
sonst. Einnahmen	21.100	36.900	52.146,20
Summe Einnahmen	**2.297.600**	**2.141.400**	**1.626.977,66**
Ausgaben			
Personalkosten	1.800.500	1.712.200	1.385.022,86
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	28.000	30.000	32.453,54
Bauunterhalt	19.600	25.900	26.149,31
sonst. Sachkosten + Innere Verrechnungen	527.800	438.600	368.136,42
Summe Ausgaben	**2.375.900**	**2.206.700**	**1.811.762,13**
von Stiftung abzudeckender (-)Fehlbetrag	**-78.300**	**-65.300**	**-184.784,47**





Protestantische Spitalstiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	1.758.584,15 €	1.917.900,00 €
Sonderrücklage "LwHöhe"	- €	- €
davon		
Wertpapiere	296.586,47 €	296.500,00 €
Spareinlagen	900.000,00 €	1.621.400,00 €
Verwahrkonto	561.997,68 €	562.000,00 €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	746.667,17 €
2021	692.733,70 €
2022	657.000,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	698.800,29 €
hiervon 1 v. H.	6.988,00 €

Katholische Waisenhaus-Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage inkl. Rosenauer	883.965,74 €	825.500,00 €
davon		
Geldanlagen	- €	617.900,00 €
Wertpapiere	207.680,55 €	207.600,00 €
Verwahrkonto	676.285,19 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	4.558.720,74 €
2021	4.674.568,45 €
2022	5.536.900,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	4.923.396,40 €
hiervon 1 v. H.	49.233,96 €

Protestantische Waisenhaus-Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	613.041,83 €	599.100,00 €
davon		
Wertpapiere		
Spareinlagen	574.000,00 €	594.949,00 €
Verwahrkonto	39.041,83 €	4.151,00 €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	21.506,40 €
2021	22.746,41 €
2022	33.000,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	25.750,94 €
hiervon 1 v. H.	257,51 €

Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	140.176,87 €	140.300,00 €
davon		
Wertpapiere	46.152,47 €	46.100,00 €
Spareinlagen	84.000,00 €	94.200,00 €
Verwahrkonto	10.024,40 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	417,09 €
2021	489,41 €
2022	480,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	462,17 €
hiervon 1 v. H.	4,62 €

Protestantische Wohltätigkeitsstiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	27.608,39 €	27.400,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	23.000,00 €	27.400,00 €
Verwahrkonto	4.608,39 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	58,55 €
2021	36,00 €
2022	160,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	84,85 €
hiervon 1 v. H.	0,85 €

Stipendienstiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	555.769,38 €	556.800,00 €
davon		
Wertpapiere	152.318,59 €	152.300,00 €
Spareinlagen	400.000,00 €	401.100,00 €
Verwahrkonto	3.450,79 €	3.400,00 €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	2.247,98 €
2021	2.249,58 €
2022	2.840,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	2.445,85 €
hiervon 1 v. H.	24,46 €

Schüler-Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	60.392,12 €	59.500,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	53.000,00 €	57.700,00 €
Spareinlage Ludwig	1.857,75 €	1.800,00 €
Verwahrkonto	5.534,37 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	723,87 €
2021	650,98 €
2022	1.570,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	981,62 €
hiervon 1 v. H.	9,82 €

A. u. C. Marco Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	100.000,15 €	99.800,00 €
davon		
Wertpapiere	20.749,35 €	20.700,00 €
Spareinlagen	76.000,00 €	79.100,00 €
Verwahrkonto	3.250,80 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	311,81 €
2021	282,80 €
2022	480,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	358,20 €
hiervon 1 v. H.	3,58 €

F. u. E. Merkt´sche Veteranen-Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	128.123,86 €	125.900,00 €
davon		
Wertpapiere	44.755,95 €	44.700,00 €
Spareinlagen	60.000,00 €	81.200,00 €
Verwahrkonto	23.367,91 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	7.222,89 €
2021	2.046,65 €
2022	10.500,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	6.589,85 €
hiervon 1 v. H.	65,90 €

Georg Deuringer´sche Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	292.313,47 €	251.900,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	100.000,00 €	251.900,00 €
Verwahrkonto	162.646,47 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	94.283,85 €
2021	120.513,11 €
2022	110.900,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	108.565,65 €
hiervon 1 v. H.	1.085,66 €

Albert, Maria u. Luise Wehr-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	121.915,34 €	128.000,00 €
davon		
Wertpapiere	32.494,96 €	32.400,00 €
Spareinlagen	80.000,00 €	95.600,00 €
Verwahrkonto	9.420,38 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	23.933,02 €
2021	24.199,13 €
2022	26.700,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	24.944,05 €
hiervon 1 v. H.	249,44 €

Fritz und Gerti Schindele-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	95.760,86 €	102.800,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	42.500,00 €	96.800,00 €
Verwahrkonto	23.593,86 €	6.000,00 €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	124,41 €
2021	290,78 €
2022	290,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	235,06 €
hiervon 1 v. H.	2,35 €

Gertraut Dinnebier-Stiftung

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	264.857,59 €	264.900,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	259.200,00 €	259.300,00 €
Verwahrkonto	1.331,02 €	1.300,00 €
Verwahrkonto Rimmel	4.326,57 €	4.300,00 €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	1.307,59 €
2021	1.052,60 €
2022	1.160,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	1.173,40 €
hiervon 1 v. H.	11,73 €

Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	428.496,20 €	356.800,00 €
davon		
Wertpapiere	323.142,49 €	323.100,00 €
Spareinlagen	75.500,00 €	33.700,00 €
Verwahrkonto	29.853,71 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	4.307,78 €
2021	11.154,87 €
2022	98.010,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	37.824,22 €
hiervon 1 v. H.	378,24 €

Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2023

Art	Stand zum 1.Januar des Vorjahres **2022**	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres **2023**
Allgemeine Rücklage	2.355.794,01 €	2.339.900,00 €
davon		
Wertpapiere	690.097,99 €	690.000,00 €
Spareinlagen	1.662.000,00 €	1.649.900,00 €
Verwahrkonto	3.696,02 €	- €

Nachrichtlich:
Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2020	26.411,06 €
2021	57.110,95 €
2022	44.100,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	42.540,67 €
hiervon 1 v. H.	425,41 €

Prot. Spitalstiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2023 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2022	Kredit-aufnahme 2023	Sonstige Zugänge 2023	Tilgung 2023	Sonstige Abgänge 2023	vorauss. Stand per 31.12.2023
Schulden aus Krediten						
1.1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.5 Kreditmarkt	178	0	0	14	0	164
insgesamt:	178	0	0	14	0	164

Kath. Waisenhaus-Stiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2023 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2022	Kredit-aufnahme 2023	Sonstige Zugänge 2023	Tilgung 2023	Sonstige Abgänge 2023	vorauss. Stand per 31.12.2023
Schulden aus Krediten						
1.1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	36,1	0,0	0,0	0,6	0,0	35,5
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	46,5	0,0	0,0	1,3	0,0	45,2
1.5 Kreditmarkt	1.000,0	0,0	0,0	50,0	0,0	950,0
insgesamt:	**1.082,6**	**0,0**	**0,0**	**51,9**	**0,0**	**1.030,7**

Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung

Stellenplan 2023

Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung Kempten (Allgäu)

Orga-Einheit	PlSt.Nr.	Stellen-umfang	Stellenbezeichnung		personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	HHVermerk
SBA	**Seniorenbetreuung Altstadt**							
	SBA/01	100	Heimleiter/in		SV	12	6000094000	
SBA.1	**Verwaltung**							
	SBA.1/01	50	Sachbearbeiter/in	Wirtschaftsführung	EGr. 8	6	6040094000	
	SBA.1/02	63	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	6	6040094000	
	SBA.1/03	50	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	5	6040094000	
	SBA.1/04	30	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	5	6040094000	
	Summe	**1,93**						
SBA.2	**Pflege- und Betreuungsdienst**							
	SBA.2/01	100	Pflegedienstleiter/in	stv. Heimleiter/in	EGr. P 14	P 14	6010095100	
	SBA.2/02	75	Pflegefachkraft	Qualitätsmanagement-beauftrage/r, stv. Pflegedienstleiter/in	EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/03	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 12	P 12	6010095100	
	SBA.2/04	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 12	P 12	6010095100	
	SBA.2/05	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 3	EGr. P 12	P 12	6010095100	
	SBA.2/06	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 7	P 8	6010095100	
	SBA.2/07	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 7	P 8	6010095100	
	SBA.2/08	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/09	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/10	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/11	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/12	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/13	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/14	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/15	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/16	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/17	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/18	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/19	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/20	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/21	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/22	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/23	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
	SBA.2/24	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
	SBA.2/25	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100	
	SBA.2/26	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/27	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/28	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100	
	SBA.2/29	75	Altentherapeut/in	Gruppenleitung	EGr. P 10	P 10	6010095100	
	Summe	**28,50**						
	SBA.2/30	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/31	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/32	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/33	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/34	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/35	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/36	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/37	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/38	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/39	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/40	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/41	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/42	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/43	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/44	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/45	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/46	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/47	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/48	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/49	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/50	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/51	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/52	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
	SBA.2/53	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100	
		24,00						

Orga-Einheit	PISt.Nr.	Stellen-umfang	Stellenbezeichnung		personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	
	SBA.2/54	100	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/55	100	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/56	100	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/57	95	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/58	100	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/59	100	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	Summe	**5,95**						
	SBA.2/60	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/61	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/62	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/63	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/64	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/65	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/66	100	Auszubildende/r	zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/67	100	Auszubildende/r	zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/68	100	Auszubildende/r	zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	Summe	**9,00**						
	SBA.2/69	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6		6010095100	
	SBA.2/70	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6		6010095100	
	SBA.2/71	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6		6010095100	
	Summe	**3,00**						
SBA.3	**Speisen-Service**							
	SBA.3/01	100	Küchenleiter/in		EGr. 8	8	6030095120	
	SBA.3/101	100	Beikoch/Beiköchin	stv. Küchenleiter/in	EGr. 4	4	6030095120	
	SBA.3/102	80	Beikoch/Beiköchin	stv. Küchenleiter/in	EGr. 4	4	6030095120	
	SBA.3/103	100	Küchenhilfe	hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	SBA.3/104	100	Küchenhilfe	hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2Ü	6030095120	
	SBA.3/105	100	Küchenhilfe	hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	SBA.3/106	80	Küchenhilfe	hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	Summe	**6,60**						
SBA.4	**Reinigung / Alltagsbegleitung**							
	SBA.4/101	75	Vorarbeiter/in	Hauswirtschaft	EGr. 4	4	6030095110	
	SBA.4/102	75	stellv. Vorarbeiterin	Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/103	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/104	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/105	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/106	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/107	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/108	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/109	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/110	100	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/111	50	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/112	50	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/113	75	Reinigungskraft	Alltagsbegleitung	EGr. 2	P 5	6030095110	
	Summe	**11,25**						
SBA.5	**Haustechnik**							
	SBA.5/101	100	Hausmeister/in		EGr. 5	5	6050095600	
	SBA.5/102	9	Hausmeister/in		EGr. 5	2	6050095600	
	Summe	**1,09**						
SBA.6	**Pflegedienst Tagespflege**							
	SBA.6/01	100	Tagesstättenleiter/in		EGr. P 10	P 10	6028093000	
	SBA.6/02	100	Pflegefachkraft		EGr. P 7	P 7	6028093000	
	SBA.6/03	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6028093000	
	SBA.6/04	60	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6028093000	
	Summe	**3,60**						
	SBA.6/05	70	Betreuungskraft	§ 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6028093000	
SBA.7	**Hauswirtschaft Tagespflege**							
	SBA.7/101	21	Reinigungskraft		EGr. 2	2	6039093000	

Gerhardinger Haus der Kath. Waisenhaus-Stiftung
Stellenplan 2023

Gerhardinger Haus
Miteinander Zukunft leben.

PlSt.Nr.	Stellen-umfang	Stellenbezeichnung		personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungs-stelle	HHVermerk
KWS - Katholische Waisenhaus-Stiftung Kempten (Allgäu)							
KWS/01	100	Geschäftsführende/r Leiter/in	der Einrichtungen	EGr. 12	EGr. 12	0.4601.4140	
KWS/02	42	Sachbearbeiter/in	Haushalt	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4141	
KWS/03	94	Verwaltungskraft		EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4141	
KWS/04	100	Koch/Köchin	als Küchenleitung	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4143	
KWS/101	100	Hausmeister/in		EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4144	
KWS/102	75	Hausmeistergehilfe		EGr. 3	EGr. 3	0.4651.4144	
KWS/103	75	Beikoch/Beiköchin		EGr. 4	EGr. 4	0.4651.4143	
KWS/104	100	Küchenhilfe		EGr. 2	2Ü	0.4651.4143	
KWS/105	89	Küchenhilfe		EGr. 2	2Ü	0.4651.4143	
Summe	**7,75**						
GH - Ambulante und stationäre Jugendhilfe							
GH/01	100	Heimleiter/in	pädagogische Gesamt- und Heimleitung	EG S 17	EG S 17	0.4651.4140	ku in EGr. S 16 TVöD
GH/02	100	Psychologe/in		EGr. 13	EGr. 13	0.4651.4142	
GH/03	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
GH/04	75	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
Summe	**3,75**						
GH1 - Stationäre Jugendhilfe							
GH1.1 - Familiengruppe							
GH1.1/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4652.4140	
GH1.1/02	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4652.4141	
Summe	**5,50**						
GH1.2 - Jugendwohngruppe							
GH1.2/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 9	0.4653.4140	
GH1.2/02	100	Berufspraktikant/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4653.4141	
Summe	**5,50**						
GH1.3 - Wohngruppe Stiftskellerweg							
GH1.3/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4656.4140	
GH1.3/02	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4656.4141	
Summe	**5,50**						
GH1.4 - Betreute Wohnformen							
GH1.4/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4655.4140/0	
GH1.4/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin	IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4658.4140	
Summe	**2,00**						
GH1.5 - Unterbringung Minderjährige Ausländer (UMA)							
GH1.5/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12		0.4654.4140	
GH1.5/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin		EG S 11b		0.4654.4140	
GH1.5/03	50	Psychologe/in		EG 13		0.4654.4140	
GH1.5/04	100	Heilpädagoge/pädagogin		EG S 11b		0.4654.4140	
GH1.5/05	100	Pfleger/in		EG P 7		0.4654.4140	
GH1.5/06	100	Heilerziehungspfleger/in		EG S8b		0.4654.4140	
GH1.5/07	100	Erzieher/in		EG S8b		0.4654.4140	
GH1.5/08	100	Erzieher/in		EG S8b		0.4654.4140	
GH1.5/09	50	Hauswirtschaftskraft		EG 3		0.4654.4141	
Summe	**8,00**						

PlSt.Nr.	Stellen-umfang	Stellenbezeichnung		personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungs-stelle	HHVermerk
GH2 - Ambulante Jugendhilfe							
GH2.1 - HPH an Schulen							
GH2.1/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/03	100	Erzieher		EG S 8a	EG S 8a	0.4662.4140	
GH2.1/04	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b		0.4662.4140	
GH2.1/05	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b		0.4662.4140	
Summe	**5,00**						
GH2.2 - Ganztagsbetreuung / schulische Angebote							
GH2.2/01	23	Erzieher/in	schulübergreifende Koordination GTB	EG S 8b	EG S 8b	0.4650.4140/0.4650.4141	
GH2.2/02	29	Erzieher/in	GTB Wittelsbacherschule, Teamleitung	EG S 8a	EG S 8b	0.4650.4140	
GH2.2/03	9	Betreuungskraft	mit fachlicher Qualifikation Wittelsbacherschule	EG S 4 (bis St. 4)	EG S 4 (bis St. 4)	0.4650.4140	
GH2.2/04	70	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/05	40	Erzieher/in	Staatl. Realschule a. d. Salzstraße, Teamleitung	EG S 8a	EG S 4 (bis St. 4)	0.4650.4141	
GH2.2/06	70	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/07	50	Betreuungskraft	GTB Staatl. Realschule a. d. Salzstraße	EG S 3	EG S 3	0.4650.4141	
Summe	**2,91**						
GH2.3 - Sozialpädagogische Familienhilfe							
GH2.3/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin		EG S 11b		0.4661.4140	
GH2.3/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin		EG S 11b	EG S 11b	0.4661.4140	
Summe	**2,00**						
GH2.4 - Individualbegleitung							
GH2.4/01	50	Heilerziehungspfleger/in		EG S8a	EG S 4	0.4650.4142	
GH2.4/02	50	Erzieher/in		EG S8a	EG S 8a	0.4650.4142	
GH2.4/03	50	Heilerziehungspfleger/in		EG S8a	EG S 3	0.4650.4142	
GH2.4/04	51	Kinderpfleger/in		EG S 3	EG S 3	0.46504143	
Summe	**2,01**						

Kindertagesstätte St. Nikolaus der Kath. Waisenhaus-Stiftung
Stellenplan 2023

St. Nikolaus
Miteinander Geborgenheit leben.

PlSt.Nr.	Stellen-umfang	Stellenbezeichnung		personal-wirtschaftl. Bewertung	haushalts-wirtschaftl. Bewertung	Buchungs-stelle
Kindertagesstätte St. Nikolaus der Kath. Waisenhaus-Stiftung						
St.Niko/01	90	Gesamtleitung	der Tagessätte u. Hort	EG S 17		0.4601.4140
Nikolaus.1 - Gruppenübergreifende Bereiche						
St.Niko 1/01	25	Verwaltungskraft		EG 5		0.4601.4141
St.Niko 1/101	85	Hausarbeiter/in		EG 2Ü		0.4601.4142
St.Niko 1/102	44	Hausarbeiter/in		EG 2		0.4601.4142
St.Niko 1/103	46	Hausarbeiter/in		EG 2		0.4601.4142
St.Niko 1/104	46	Hausarbeiter/in		EG 2		0.4601.4142
Summe	**2,46**					
Nikolaus.2 - Pädagogik Tagesstätte und Hort						
St.Niko 2/01	90	Leitung Kita	Erzieher/in	EG S 13		0.4602.4140
St.Niko 2/02	100	Leitung Hort	Erzieher/in	EG S 13		0.4603.4140
St.Niko 2/03	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/04	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/05	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/06	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/07	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/08	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/09	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/10	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/11	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/12	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/13	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/14	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/15	38	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/16	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/17	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/18	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/19	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/20	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/21	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/22	50	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/23	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/24	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/25	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/26	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/27	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/28	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/29	100	Praktikant/in	SEJ	Praktikanten-entgelt		0.4602.4140
St.Niko 2/30	100	Auszubildende/r	Erzieher/in (OptiPrax)	Ausbildungs-entgelt		0.4602.4140
St.Niko 2/31	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/32	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/33	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/34	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/35	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/36	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/37	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/38	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4603.4140
St.Niko 2/39	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/40	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4603.4140
St.Niko 2/41	100	Kinderpfleger/in		EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/42	100	Erzieher/in		EG S 8a		0.4602.4140
Summe	**40,78**					